



Die Vokalistinnen harmonisierten als homogener Klangkörper.



In der voll besetzten Heilig-Kreuz-Kirche begeisterte „Together“.

(Fotos: Regensperger)

STADT OSTERHOFEN
www.donau-anzeiger.de

Termine für Osterhofen und Umgebung

Osterhofen. Spieletreff: Heute, um 20 Uhr im Kolpinghaus.

Osterhofen. Bücherei: Heute, Dienstag, geöffnet von 10 bis 14 Uhr.

Osterhofen. Uhrenmuseum: Heute, geöffnet von 10 bis 18 Uhr.

Osterhofen. Recyclinghof: Heute, geöffnet von 9 Uhr bis 13 Uhr.

Osterhofen. Hallenbad: Heute, geöffnet von 15 bis 21 Uhr.

Osterhofen. Karateclub Seibukan: Training, heute, Dienstag, von 17.15 bis 18.20 Uhr Schüler und Neueinsteiger (acht bis 13 Jahre), 17.30 bis 18.30 Uhr Schüler, weißl, wg, Fortgeschrittene (acht bis 13 Jahre), 18.30 bis 19.30 Uhr Jugend und Erwachsene Neueinsteiger, 19 bis 20.15 Uhr Jugend und Erwachsene Fortgeschrittene.

Arbing. EC: Heute, Dienstag, 19.30 Uhr Training auf der EC-Anlage.

Blaimberg. Kompostieranlage: Heute, Dienstag, geöffnet von 7 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr.

Letzter Spieletreff des Jahres

Osterhofen. (oa) Am Dienstag, 29. Dezember, lädt der Spiel Verein(t) zum letzten Spieletreff des Jahres ein. Los geht es ab 19 Uhr im Kolpinghaus. Als Besonderheit gibt es diesmal ein Qwixx Turnier, Geschenk für die Mitglieder und es kann jeder mitwachteln - auch Nichtmitglieder. Wer will, kann ein Geschenk im Wert von fünf bis zehn Euro einpacken und mitbringen. Am Abend wird gelost, wer welches Geschenk bekommt.

Pater Thomas übernimmt PV Hengersberg

Osterhofen. (oa) Das Bischöfliche Ordinariat gibt Neu- und Nachbesetzungen in den Pfarrverbänden des Bistums Passau bekannt. Pater Thomas Wagner OSB wird zum 1. September 2016 den Pfarrverband Hengersberg übernehmen und Pfarrer Josef Apfelbeck ablösen. Thomas Wagner ist 1959 geboren, legte im August 1984 die ewige Profess ab und wurde 1990 zum Priester geweiht. Seit September 2014 ist der Benediktinerpater Pfarrvikar im Pfarrverband Osterhofen. Sein Nachfolger hier wird laut Pressestelle im Sommer benannt.

Hörerlebnis voller Enthusiasmus

Voluminöser Klang von „Together“ beim Weihnachtskonzert beschert 2200 Euro Spendensumme

Von Josef Regensperger

Osterhofen. Mit einem klangvollen „Amiemus“ von Karl Kerkins für einen Werbespot einer amerikanischen Fluggesellschaft komponiert, ertönte am Sonntagabend vom Altar der Pfarrkirche Heilig Kreuz.

Und das war nur der Auftakt zu einem lebendigen Konzert des Chors „Together“, das die über vierhundert Zuhörer im voll besetzten Gotteshaus von der ersten Minute an begeisterte. Der Chor stimmte dabei die Besucher auf eine musikalische Reise ein und landete bei bekannten und weniger bekannten Weihnachtsliedern, klassisch, traditionell und poppig. „Together“ sorgte, unter Leitung von Julia Stöckl, zum einen mit seinem abwechslungsreichen Repertoire, das von besinnlichen Weihnachtsliedern bis hin zu Rocksongs reichte, und zum anderen mit tollen Stimmen, dafür, dass das kurzweilige Konzert zu einem Hörerlebnis wurde. Die mit vielen Kerzen beleuchtete Kirche bot den passenden akustischen Rahmen für diesen Abend der Stimmen. Frisch beschwingt sangen vierzehn Frauenstimmen und die Chorleiterin das moderne Weihnachtslied schlechthin, „Feed the world“, vom Initiator des Band Aid-Projektes getextet und von Midge Ure (Ultravox) komponiert. Bei „Holy Night“ zog Chorleiterin

Julia Stöckl alle Register ihrer Powerstimme und versetzte die Zuhörer im Gotteshaus mit diesem tiefdringenden Lied in eine besonders feierliche Weihnachtsstimmung.

Ein bewegendes Lied, das Gänsehaut garantierte. Der Chor verfügte über viele junge und frische Stimmen und sang sein Repertoire mit viel Engagement. Bei diesem Ensemble gefiel auch, wie gut sich alle Stimmen mischten und wie sorgfältig Stöckl an den Feinheiten gearbeitet hatte. Wie facettenreich ihr Können ist, verdeutlichten die Sängerinnen mit ihren Darbietungen von englischen und deutschen Weihnachts- und Adventsliedern. Egal ob Klassiker oder moderne Popweihnachtsongs, die Sängerinnen des Chors überzeugten mit ihren Fähigkeiten. Mehrstimmige Chormelodien, leise Töne oder mit Inbrunst vorgetragene Gesangspassagen, das alles war kein Problem für das Ensemble um Julia Stöckl. Für das musikalische Fundament sorgte Pianist Stefan Trenner mit ruhigem und besonnenem Spiel am Tasteninstrument.

„Together“ überzeugte stets mit ihrem mitreißenden Gesang, guter Intonation und hatte ein gutes Gespür für die Stimmungen der Stücke speziell zur Weihnachtszeit. Es waren bewegende Lieder, die Gänsehaut garantierten.

Die Begeisterung der Formation bei dieser Darbietung sprang auch

auf das Publikum über. Nach jedem Lied schallte aus dem Zuschauerraum besonders herzlicher Applaus zu den Sängerinnen. Das Klatschen fand in einem frenetischen Schlussbeifall seinen Höhepunkt.

Alle Mitwirkenden waren sich einig, dem Weihnachtssinn entsprechend, den Erlös aus diesem Konzert dem „Bunten Kreis“ in Deggendorf zur Verfügung zu stellen.

Mit 2200 Euro kann dieser, am



Julia Stöckl, die Leiterin des stimmungswaltigen Chors.

Klinikum Deggendorf tätige Verein, im wahrsten Sinne des Wortes „Helfen, damit Leben gelingt“.

„Knospen an St. Barbara sind zum Christfest Blüten da“

Osterhofen.

(kök) „Am Tage von Sankt Barbara, da geht das Jahr zur Neige. Dann trag ins Haus von fern und nah, die kahlen Kirschbaumzweige. Am Tage von Sankt Barbara, stell Zweige in die Zimmer. Dann lacht zur Weihnacht, hier und da, ein weißer Blüten-schimmer.“ (Weihnachtsgedicht von James Krüss).

Über dieses Gedicht gibt es sogar ein bekanntes Kinderlied und in diesem Jahr war die erste Knospe am 24. Dezember vormittags tatsächlich aufgegangen. Vielleicht hing es auch heuer mit der milden Witterung zusammen, dass die Knospen zu blühen begannen. Barbarazweige, früher auch oft als Barbarabäume bezeichnet, sind Zweige von Obstbäumen, die nach einem alten Brauch am 4. Dezember, dem Gedenktag der Heiligen Barbara (Barbaratag), geschnitten werden.

In der Wohnung werden diese in eine Vase gegeben und mit lauwarmem Wasser mehrmals aufgefüllt. Je nach Gegend und Brauchtum werden Kirsch-, Apfel-, Birken-, Haselnuss-, Rosskastanien-, Pflaumen-, Holunder-, Rotdorn- oder Forsythienzweige verwendet. Zweige vom Kirschbaum sollte man jedoch nicht von jungen Bäumen abschneiden, sondern lieber von älteren Bäumen, damit man nicht zu viel am Baum verändert. Am Heiligen Abend sol-



Bei Familie Köhlberger stand der Barbarazweig an Heiligabend in Blüte. (Foto: Köhlberger)

len die Zweige blühen und in der kalten und düsteren Winterzeit zum Weihnachtsfest somit Schmuck in die Wohnung bringen. Der Brauch geht auf eine Überlieferung von der Heiligen zurück, nach der sie auf dem Weg in das Gefängnis mit ihrem Gewand an einem Zweig hängenblieb. Sie stellte den abgebrochenen Zweig in ein Gefäß mit Wasser, und er blühte genau an dem Tag, an dem sie zum Tode verurteilt wurde. Nach regionalem Volksglauben bringt das Aufblühen der Barbarazweige Glück im kommenden Jahr. Teilweise ist es Brauch, dass die jungen Mädchen jedem einzelnen Zweig den Namen eines Verehrers zuweisen. Der Zweig, der zuerst blüht, soll auf den zukünftigen Bräutigam hinweisen. Wenn jedoch schon ein Bräutigam aufwartet und am Heiligen Abend einer Barbara den Heiratsantrag macht, dann ist das schon eine besondere Weihnachtsgeschichte.

Christbaumentsorgung

Annahmestellen und Abholaktionen



Nun nach den Feiertagen muss der Christbaum entsorgt werden. (Foto: dpa)

Osterhofen/Landkreis Deggendorf. (oa) Der ZAW Donau-Wald bietet auch heuer wieder eine umweltfreundliche Entsorgung der Christbäume an.

Wichtig! Es werden nur vollständig abgeschmückte und ohne Kunstschnee behandelte Weihnachtsbäume angenommen. Die Christbäume werden gehäckselt und als Heizmaterial in Hack-schnitzel-Heizungen verwendet oder kompostiert. Die Christbäume können kostenlos an allen Recyclinghöfen und Recyclingzentren in der Zeit vom 2. Januar bis zum 16. Januar zu den üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden. Außer-

Uhr;

Deggendorf: Parkplatz hinter dem Feuerwehrgerätehaus, Dienstag, 5. Januar, 13 bis 15 Uhr, Donnerstag, 7. Januar, 13 bis 15 Uhr und Samstag 9. Januar von 10 bis 12 Uhr;

Iggensbach: Bauhof (Salzsilo) 4. bis 16. Januar;

Moos: Paul Sonnleitner, Thundorfer Str. 49

Osterhofen: Kompostieranlage, Freitag, 8. Januar, 7 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr.

Plattling: Sammelaktion der CSU VG Lalling: Schaufling, Bauhof - Wertstoffinsel, Hauptstr. 30, Freitag, 8. Januar und Samstag 9. Januar, von 9 bis 12 Uhr.

dem stehen folgende zusätzliche Sammelplätze zur Verfügung:

Orte und Annahmezeiten:

Aholming: Parkplatz des TSV-Gelände: Freitag: 8. Januar, 13 bis 16 Uhr und Samstag 9. Januar, 9 bis 12